

Herausgeber:  
Dr. Neumann.

Verleger:  
G. Henze & Comp.

# Görlitzer Anzeiger.

Sonntag, den 16. September.

## Preussische Kammern.

Zweite Kammer. 15. Sitzung am 11. Sept. Wie schon angegeben, wurde in dieser Sitzung das Gesetz über die Normalpreise zu Ende berathen. Die Abstimmung über das Ganze soll nächstens stattfinden. Der zweite Gegenstand der Tagesordnung: „Gesetzentwurf betreffend die Aufforderung von Personen des Soldatenstandes zum Ungehorsam, vom 23. Mai 1849“, wurde bis auf die Abstimmung erledigt. Die Kommission hat hierüber den Antrag angebracht, als höchstes Strafmaass zwei Jahr festzusetzen, während die Regierungsvorlage nur ein Jahr enthielt.

Erste Kammer. 37. Sitzung vom 13. Sept. Es wurde in der Verfassungs-Revision fortgefahren und zwar über Titel VI. und VII. größtentheils ohne weitere Verhandlung abgestimmt. Hiernach lauten die bewegten Artikel:

### Titel VI. Von der richterlichen Gewalt.

Art. 85. Die richterliche Gewalt wird im Namen des Königs durch unabhängige, keiner anderen Auktorität als der des Gesetzes unterworfenen Gerichte ausgeübt. — Die Urtheile werden im Namen des Königs ausgefertigt und vollstreckt.

Art. 86. Die Richter werden vom Könige oder in dessen Namen auf Lebenszeit ernannt. — Sie können nur durch Richterspruch aus Gründen, welche die Gesetze vorsehen und bestimmt haben, ihres Amtes entsetzt oder zeitweise enthoben werden. Die vorläufige Amtsususpension, welche nicht kraft des Gesetzes eintritt, und die unfreiwillige Versetzung an eine andere Stelle oder in den Ruhestand können nur aus den Ursachen und unter den Formen, welche im Gesetze angegeben sind, und nur auf Grund eines richterlichen Beschlusses erfolgen. — Auf die Versetzungen, welche durch Veränderungen in der Organisation der Gerichte oder ihrer Bezirke nöthig werden, finden diese Bestimmungen keine Anwendung.

Art. 87. Den Richtern dürfen andere besoldete

Staatsämter nicht übertragen werden. Ausnahmen sind nur auf Grund eines Gesetzes zulässig.

Art. 88. Die Organisation der Gerichte wird durch das Gesetz bestimmt.

Art. 89. Zu einem Richteramte darf nur der berufen werden, welcher sich zu demselben nach Verschrift der Gesetze befähigt hält.

Art. 90. Gerichte für besondere Klassen von Angelegenheiten, insbesondere Handels- und Gewerbe-Gerichte, sollen im Wege der Gesetzgebung an den Orten errichtet werden, wo das Bedürfnis solche erfordert. — Die Organisation und Zuständigkeit solcher Gerichte, das Verfahren bei denselben, die Ernennung ihrer Mitglieder, die besonderen Verhältnisse der Letzteren und die Dauer ihres Amtes werden durch das Gesetz bestimmt.

Art. 91. Die noch bestehenden beiden obersten Gerichtshöfe sollen zu einem einzigen vereinigt werden.

Art. 92. Die Verhandlungen vor dem erkennenden Gerichte in Civil- und Strassachen sollen öffentlich sein. In andern Fällen kann die Oeffentlichkeit nur durch das Gesetz beschränkt werden. — Auch in Civilsachen kann die Oeffentlichkeit durch Gesetz beschränkt werden.

Art. 93. Bei den mit schweren Strafen bedrohten Verbrechen, bei allen politischen, sowie bei denjenigen Preßvergehen, welche in den Gesetzen bezeichnet sind, erfolgt die Entscheidung über die Schuld des Angeklagten durch Geschworene. Die Bildung des Geschworenengerichts regelt das Gesetz.

Art. 94. Die Kompetenz der Gerichte und Verwaltungs-Behörden wird durch das Gesetz bestimmt. Ueber Kompetenz-Konflikte zwischen den Verwaltungs- und Gerichts-Behörden entscheidet ein durch das Gesetz bestimmter Gerichtshof. — Rechtspflege und Verwaltung sollen getrennt und von einander unabhängig sein. —

Art. 95. Die Bedingungen, unter denen öffentliche Militär- und Civilbeamte gegen der durch Ueberschreitung ihrer Amtsbefugnisse verübten Rechtsverletzungen verfolgt werden dürfen, bestimmt das Gesetz.



**Titel VII. Von den nicht zum Richterstande gehörigen Staatsbeamten.**

Art. 96. Die besonderen Rechtsverhältnisse der nicht zum Richterstande gehörigen Staatsbeamten, einschließlich der Staatsanwälte, sollen durch ein Gesetz geregelt werden, welches, ohne die Regierung in der Wahl der ausführenden Organe zweckwidrig zu beschränken, jedoch mit Rücksicht auf die vor Verkündigung der Verfassung erworbenen Ansprüche den Staatsbeamten gegen willkürliche Entziehung von Amt und Einkommen angemessenen Schutz gewährt.

### Politische Nachrichten.

Schleswig = Holstein. Dr. Valemann von Kiel ist im Auftrage der Statthaltertschaft nach Berlin gegangen, um dort wo möglich das Verhält-

niß der Letzteren zur Verwaltungs = Kommission in Schleswig zu regeln.

Lübeck. Die Bürgerschaft hat bei der dritten Vorlage den Anschluß an den Drei = Königs = Entwurf angenommen.

Hohenzollern = Hechingen. Dort ist der Fürst von seiner Reise in das Seebad wieder eingetroffen und festlich empfangen worden.

### Einheimisches.

Görlig. Neuerdings, in der Nacht vom 12. zum 13. September, ist wieder das hiesige Pulverhaus erbrochen und einige Centner Pulver gestohlen worden. — Die noch als Stamm bleibenden 200 Mannschaften des görl. Landwehr = Bataillons kommen nicht hierher, sondern, wie man sagt, nach Liegnitz.

### Görliger Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Johannes Emil Simon, B. u. Tuchfabrikant, allh., u. Frn. Agnes Emma geb. Rudolph, S., geb. d. 13. Aug., get. d. 3. Sept., Gottf. Dskar. — 2) Joh. Georg Pöble, B. u. Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Lehmann, S., geb. d. 30. Aug., get. d. 3. Sept., Carl Eduard. — 3) Hrn. Carl Friedr. Wilhelm Fischer, Baumeist. allh., u. Frn. Marie Adelh. geb. Wiener, S., geb. d. 11. Aug., get. d. 4. Sept., Paul Carl Jul. — 4) Mstr. Gustav Herm. Pöble, B. u. Kammach. allh., u. Frn. Joh. Ernest. Wilh. geb. Rüdiger, L., geb. d. 22. Aug., get. d. 4. Sept., Ernest. Marie Fanny. — 5) Joh. Gottfr. Kamke, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Ros. geb. Wünsche, L., geb. d. 27. Aug., get. d. 7. Sept., Anna Louise. — 6) Mstr. Carl Aug. Louis Ditto, B. u. Hutmach. allh., u. Frn. Christ. Caroline geb. Reichelt, S., geb. d. 21. Aug., get. d. 7. Sept., Emst Jul. — 7) Mstr. Emil Rob. Priegel, B. u. Weisbäck. allh., u. Frn. Aug. Therese geb. Hefig, L., geb. d. 20. Aug., get. d. 9. Sept., Aug. Marie. — 8) Joh. Carl Hente, Zimmerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Hirche, S., geb. d. 22. Aug., get. d. 9. Sept., Carl Wilh. — 9) Carl Adolph Moriz Altenberger, B. allh., u. Frn. Joh. Kunigunde geb. Schlitterlau, S., geb. d. 22. Aug., get. d. 9. Sept., Gust. Adolph Gottf. — 10) Hrn. Christ. Conrad Heinr. Ludw. Basnuth, B., Tapezireur u. Decorateur allh., u. Frn. Cleen. Math. Clara geb. Kadelbach, L., geb. d. 22. Aug., get. d. 9. Sept., Louise Selma Thella. — 11) Mstr. Joh. Heger, B., Huf- u. Waffenschmidt allh., u. Frn. Aug. Therese geb. Thoma, L., geb. d. 23. Aug., get. d. 9. Sept., Anna Clementine. — 12) Carl Gottl. Altenberger, B. u. Tuchmacherges. allh., u. Frn. Christ. Jul. Frieder. geb. Bernhard, S., geb. d. 26. Aug., get. d. 9. Sept., Carl Paul. — 13) Johann Gottl. Häser, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christine geb. Heidrich, L., geb. d. 26. Aug., get. d. 9. Sept., Aug. Ernest. Paul. — 14) Joh. Friedrich Neumann, Inwohn. allh., u. Frn. Friederike Beate geb. Stübner, L., geb. d. 28. Aug., get. d. 9. Sept., Emilie Marie. — 15) Joh. Gottl. Holz, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Hieb, S., geb. d. 29. Aug., get. d. 9. Sept., Johann Carl Gust. — Bei der christkathol. Gem. 16) Hrn. Joh. Knops, Geschäftsfüh. allh., u. Frn. Caroline Amalie geb. Hebel, L., geb. d. 9. Aug., get. d. 9. Sept., Anna Marie Selma. — 17) Carl Wilh. Leukert, Markthelf. allh., u. Frn. Joh. Doroth. geb. Zerask, L., geb. d. 10. Aug., get. d. 9. Sept., Joseph. Ida.

Getraut. 1) Hr. Wilh. Julius Köhler, Lithograph allh., u. Frn. Marie Charl. Clement. verehlt. gewes. Büch-

ner geb. Schulz, get. d. 10. Septemb. in Schönbrunn. — 2) Hr. Carl Gust. Reinb. Werner, interimist. Lehrer an der hiesig. Volksschule, u. Jgfr. Amalie Elifab. Math. Gerstmann, Hrn. Christ. Benj. Gerstmann's, Erbmill. u. Rathmannes zu Friedeberg a. D., ehel. einzige L., get. d. 10. Sept. in Friedeberg. — Bei der christkathol. Gem. 3) Carl Wilh. Leukert, Markthelf. allh., u. Joh. Doroth. Zerask, Aug. Heinr. Zerask's, genees. Erbpachtmüllers in Holtendorf hinterl. ehel. älteste L., get. d. 9. Sept.

Gestorben. 1) Hr. Joh. Christ. Schneider geb. Ditto, Mstr. Benjam. Traug. Schneider's, B. u. Tuchmach. allh., Witwe, gest. d. 3. Septemb., alt 89 J. 2 M. 30 L. — 2) Jgfr. Christ. Charitas Chalt, Hrn. Joh. Gottf. Chalt's, Proto = Notarii allh., u. Frn. Christ. Carol. geb. Schmitz, L., gest. d. 3. Sept., alt 78 J. 8 M. 25 L. — 3) Hr. Joh. Samuel Prüßer, B., Schwarz = u. Schönfärb., auch Schudienier b. Gymnasium allh., gest. d. 4. Sept., alt 76 J. 2 L. — 4) Hr. Marie Rosine Stransky geb. Hirsch, Mstr. Friedr. Wilhelm Stransky's, B. u. Tuchmach. allh., Ehegattin, gest. d. 5. Sept., alt 73 J. 5 M. 26 L. — 5) Johann Carl Gottl. Schulz, Zimmerges. allh., u. Frn. Marie Ros. geb. Herrmann, L., Ernest. Emilie Vertha, gest. d. 2. Sept., alt 11 M. 10 L. — 6) Hrn. Gottlieb Friedr. Heinr. Gürtbler, verpsticht. Auction. allh., u. Frn. Christ. Alwine geb. Ender, Zwillingstoch., Louise Marie, gest. d. 5. Sept., alt 6 M. 25 L. — 7) Joh. Gottl. Lehmann, Drittelbauergutsbes. in Nieder = Moys, u. Frn. Anna Ros. geb. Nitsche, L., Christ. Auguste, gest. d. 2. Sept., alt 2 M. 3 L. — 8) Hrn. Anton Jul. Stahr, Kanzlifen allh., u. Frn. Joh. Dorothea geb. Keller, S., Bernhard Rudolph, gest. d. 5. Septemb., alt 1 M. 9 L. — 9) Carl Heinr. Heinge, Häusl. in Nieder = Moys, u. Frn. Marie Doroth. geb. Lange, L., Anna Rosine, gest. d. 5. Sept., alt 1 M. 6 L. — 10) Joh. Gottl. Dpiz, B. u. Stadtgartenbesiß. allh., u. Frn. Marie Doroth. geb. Michel, L., Johanne Auguste Vertha, gest. d. 6. Sept., alt 22 L. — 11) Christ. Doroth. Dännebieber, Joh. Gottl. Dännebieber's, Hospital = Häupten allh., u. Frn. Anna Doroth. geb. Steinmey, L., gest. d. 6. Sept., alt 59 J. 4 L. — 12) Hrn. Erdmann Wilh. Benj. Langner, Stadthauptkassen = Buchf. allh., u. Frn. Emma Amalie geb. Schiedt, Tochter, Olga Marie, gest. d. 6. Sept., alt 2 M. 10 L. — 13) Joh. Georg Gebauer, B. u. Inwohn. allh., gest. d. 7. Sept., alt 51 J. 11 M. — Bei der christkathol. Gemein. 14) Friedr. Wilh. Trautmann, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Retsch, L., gest. d. 13. Aug., alt 13 L.



# P u b l i k a t i o n s b l a t t.

## [4318] Diebstahls = Bekanntmachung.

In den lehtverfloffenen 14 Tagen sind aus einer hiesigen Bodenlammer ein leinener blau und weiß gekästelter Deckbett=Ueberzug, zwei dergl. Kopfkissen=Ueberzüge, ein leinener roth und weiß gekästelter Deckbett=Ueberzug, 3 dergl. Kopfkissen=Ueberzüge, so wie ein Deckbett mit rothleinenem Inlett entwendet worden. Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.  
Görlitz, den 14. Sept. 1849. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

## [4319] B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht zum 13. d. M. ist das Pulverhaus gewaltsam erbrochen und daraus c. zwei Centner Schießpulver, 300 Stück Platzpatronen, nebst einer Kiste, gez. No. 17345., einer dergl., gezeichnet No. 17347., und einer dergl., gez. No. 17339., ferner eine weißwollene, 10 Ellen lange und 2 Ellen breite Friesdecke und 3 Paar schwarze Filzschuhe entwendet worden, was Behufs der Ermittlung der Thäter veröffentlicht wird.  
Görlitz, den 15. Sept. 1849. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

## [3320] F u n d = A n z e i g e.

Es ist bei uns ein angeblich gefundenes Rohrstöckchen mit werthvollem Knopf und beinerer Zwinde abgegeben worden, und kann solches der sich legitimirende Eigenthümer zurückerhalten.  
Görlitz, den 14. Sept. 1845. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

## [4322] Das

- a) im Hennersdorfer Hofebusch 17 Klastern weiches Scheitholz 1. Sorte à 4 thlr. 15 sgr.,
- b) im Ober-Sohraer Hofebusch 65 Klastern dergl. 1. Sorte à 4 thlr. und 38 Klastern dergl. 2. Sorte à 3 thlr.

zum freien Verkauf gestellt worden sind und die Lösung vom 19. d. Mts. ab bei der Stadthauptkasse, die Anweisung aber durch den Unterförster Werner zu Hennersdorf erfolgen wird, wird hierdurch bekannt gemacht.  
Görlitz, den 14. Sept. 1849. Der Magistrat.

## [4323] Zum meistbietenden Verkauf von

- a) 8 Klastern weichem Scheitholz III. Sorte, 41½ Klstrn. Stockholz im Hennersdorfer Hofebusch und 6½ Klastern eichen Holz im Sohrawalde;
- b) 93½ Klastern kiefernem Stockholz im Ober-Sohraer Hofebusch gegen gleich baare Bezahlung,

sind nachstehende Termine

- ad a. am 21. (ein und zwanzigsten) d. M., Vormittags von 9 Uhr ab,
- ad b. am 22. (zwei und zwanzigsten) d. M., Vormittags von 9 Uhr ab,

an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Görlitz, den 14. Sept. 1849.

Der Magistrat.

[4324] Gemäß der Verordnung vom 3. Januar c. ist von uns die Urliste zur Wahl der Geschworenen Behufs der Bildung der Schwurgerichte pro 1850 zusammengestellt worden. — Nach der Bestimmung des §. 65. der Verordnung wird diese Liste drei Tage lang, nämlich

den 17., 18. und 19. d. Mts.

in den gewöhnlichen Amtsstunden im Lokale unseres Secretariats auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen gelegt werden.

Alle Diejenigen, welche entweder ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes eingetragen zu sein behaupten, werden hiermit aufgefordert, ihre Einwendungen binnen der gedachten drei Tage zu Protokoll anzumelden, damit die etwa erforderliche nachträgliche Eintragung oder Löschung nach erfolgter näherer Erörterung geschehen können.

Görlitz, den 15. Sept. 1849.

Der Magistrat.



[4325] Zur anderweitigen meistbietenden Verpachtung der im sogen. Hirschbruche bei Neuhammer gelegenen sechs Landparzellen, von denen No. 1. bis 4. je zwei Morgen 144 Quadratruth. und No. 6. und 7. je einen Morgen Fläche enthalten, auf 6 Jahre, von Walpurgis 1850 bis dahin 1856, unter Vorbehalt des Zuschlags und der Auswahl, ingleichen einer halbjährigen, der Stadt-Commune allein zustehenden Kündigung, wird ein Termin

auf den 28. September c., Vormittags um 11 Uhr, im Forsthaufe zu Neuhammer anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerkten, daß in demselben die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, hiermit eingeladen werden.

Görlitz, den 7. Sept. 1849.

Die Oekonomie-Deputation.

[4321]

### Den Abmarsch der Rekruten betreffend.

In Gemäßheit Höherer Anordnung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die diesjährigen Rekruten an nachstehenden Tagen Behufs Abmarsch zu ihren Regimentern hier eintreffen müssen, und zwar:

- 1) Die Rekruten des 6. Infanterie-Regiments  
am 29. September c.
- 2) Die Rekruten des 19. Infanterie-Regiments  
am 30. September c.
- 3) Die Rekruten des 18. Infanterie-Regiments  
am 28. September c.
- 4) Die Rekruten des 2. (Leib-) Husaren-Regiments  
am 29. September c.
- 5) Die Rekruten des 4. Kürassier-Regiments  
am 30. September c.
- 6) Die Rekruten des 1. Ulanen-Regiments  
am 27. September c.
- 7) Die Rekruten des Gardecorps  
am 4. October c.
- 8) Die Rekruten der 5. Artillerie-Brigade  
am 29. September c.
- 9) Die Rekruten des 5. Jäger-Bataillons  
am 9. October c.

Sämmtliche vorgenannte Rekruten haben sich an den genannten Tagen früh um 10 Uhr auf dem hiesigen Obermarkte am Armatur-Hause zu melden. Dieselben müssen mit warmer Bekleidung, einem zweiten reinen Hemde und mit gutem Schuhwerk versehen sein.

Görlitz, den 11. Sept. 1849.

Königlicher Landrath.

[1947]

### Nothwendige Subhastation.

Das dem Bäckermeister Johann Heinrich Julius Neumann gehörige, sub No. 463. hierselbst gelegene, gerichtlich auf 5407 Nthlr. 11 Sgr. 3 Pf. abgeschätzte Haus soll am 24. October d. J., von Vormittag 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer III. Kanzleiabtheilung einzusehen.

Görlitz, den 17. April 1849.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

[2380]

### Nothwendige Subhastation.

Das dem Johann Traugott Gründer gehörige Kretschamgut No. 1. zu Nieder-Penzighammer, laut gerichtlicher Taxe vom 29. Januar 1848 auf 21,944 Nthlr. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, soll am 13. December 1849, von Vormittag 10 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Görlitz, den 12. Mai 1849.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4302] Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche unserm, im 78. Jahre seines Alters dahingeshiedenen Vater, Groß- und Urgroßvater, Herrn **Immanuel Ephraim Krause**, Bürger und emeritirten Oberältesten der Tuchmacher, sowohl durch Schmückung des Sarges, als auch durch so zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, zu Theil geworden. Wir wünschen Ihnen Allen bis in Ihr spätestes Alter dauerhafte Gesundheit und einen Gelingang, wie ihn der Verbliebene genoss.

Görlitz, den 15. September 1849.

Die Hinterbliebenen.



[4301] Die am 12. d. Mts., Abends 10½ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. **Mäder, Actuar.**

[4194] **Grummet = Verkauf.**

Sonntag den 16. September, Nachmittags 4 Uhr, sollen auf dem unterzeichneten Dominio mehrere Parzellen Grummet meistbietend veräußert werden. **Dom. Nickrisch.**

[4308] **== Große Auktion. ==**

Donnerstag den 20. d. M. und folgende Tage, früh von 8 und Nachm. von 2 Uhr ab, soll im Senator Geißler'schen Garten, Rabengasse No. 1071 b. hierselbst, das bedeutende Mobiliar, bestehend in Sophas, Schränken, Bettstellen, großen Tafeln, Tischen verschiedener Art, wobei 1 großer Gesinde-Tisch, Kisten und Kasten, 1 eiserne Geldkassette, Wirtschafts-, Haus- und Küchen-Geräth aller Art, namentlich Zinn, Wöttchergesäß, große Fässer und Wannen, ferner große Wandkarten, Eisenzeug, sowie viele andere brauchbare und nützliche Sachen, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. **Gürthler, Auct.**

[4309] **Auktion.** Mittwoch den 19. d., von 3 Uhr ab, werden im Auct.=Locale, Rosengasse bei Herrn Trautmann, Bettstellen, 1 Kleiderschrank, 1 Komode, 1 Waschrack, mehrere Cylinder-Lampen, neue Barbier-Messer, weibliche Kleidungsstücke, Hauben und andere Sachen öffentlich versteigert. **Gürthler, Auctionator.**

**Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld.**

Nachdem ich mich wegen mannigfaltiger anderweitiger Geschäfte, welche meine Zeit sehr in Anspruch nehmen, veranlaßt gesehen habe, die seit 22 Jahren geführte Haupt-Agentur obiger Gesellschaft niederzulegen, ist dieselbe Herrn **C. G. Zwahr** von der Direction übertragen worden. Ich bitte daher, in allen desfallsigen geschäftlichen Beziehungen sich nunmehr an meinen Herrn Nachfolger zu wenden, indem ich zugleich die zehrer von mir vertretene solide und in Schadensfällen höchst loyale Gesellschaft auch fernerhin mit aller Ueberzeugung empfehle.

Görlitz, den 12. September 1849.

**Robert Dettel.**

[4297]

In Beziehung auf Vorstehendes beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mir von der Direction die Haupt-Agentur genannter Gesellschaft für Görlitz und Umgegend übertragen worden ist. Mit der Bitte, mich mit gleichem Vertrauen, wie meinen Herrn Vorgänger, zu erfreuen, verbinde ich die Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, demselben in aller Hinsicht zu entsprechen, so wie jede mögliche Erleichterung bei Versicherungs-Anträgen zu gewähren.

Görlitz, den 12. Sept. 1849.

**C. G. Zwahr, Haupt-Agent.**

[4294] Neue schottische **Vollheringe** empfing u. empfiehlt **Carl Wagner, Seilerstr., Ober-Meißg.**

[4303] Neue schottische Vollheringe und **neue marinirte Heringe** empfiehlt **Nadisch.**

[4295] Sehr gute **marinirte Heringe** empfiehlt **Carl Wagner, Ober-Meißgasse.**

[4296] Alle Arten **gußeiserne Ofen, Ring- und Kochherdplatten**, so wie einen sehr schönen **Camín** engl. Façon empfiehlt billigt die Eisenhandlung **H. Schuster, Demianplatz.**

[4298] Die Häuslernahrung No. 19. zu Nieder-Zodel mit Bäckerei, Acker und Wiese ist Veränderungshalber zu verkaufen, und sind die Kaufsbedingungen beim Eigenthümer daselbst zu erfahren.

[4310] Vor dem Reichenbacher Thore No. 486 d. stehen zwei neue Komoden billig zu verkaufen.

[4326] Ein junger Wachtelhund, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen in No. 17.

[4327] Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Sopha, eine Komode, ein Offizier-Degen und eine vierspännige Peitsche mit gutem Beschlag sind baldigt zu verkaufen bei der Miethsfrau **Seifert, Rommengasse No. 77.**

[4328] Ein dicht vor der Stadt gelegenes, zweistöckiges, ganz massives Wohnhaus von 5 Fenstern Front, mit gut cultivirtem Garten, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre Q. 8.

[4299] Ein tafelförmiges Mahagony-Flügel-Instrument, von gutem Tone, ist vom 1. October c. ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Lehrer **N. Rabstein, Züdingasse No. 258.**



### Verpachtung einer Bäckerei.

[4304] Da ich außerhalb Görlitz ein ländliches Grundstück gekauft habe, welches ich baldigst übernehmen muß, so beabsichtige ich, die Bäckerei, welche ich zur Zeit in der Jacobsgasse No. 842. hieselbst in Pacht habe, anderweitig zu verpachten und ersuche, sich wegen der nähern Bedingungen bei mir zu melden.  
Der Bäckemeister **Bräuer.**

[4317] **Bier=Abzug in der Schönhof-Brauerei.**  
**Dienstag den 18. September Weizenbier.**

[4305] Ein Schlüssel ist am 2. d. M. auf dem Wege vom Wilhelmsbade bis zum Weberthor verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Expedition des Anzeigers abzugeben.

[4311] Es ist ein Perlen-Geldbeutel mit Messingschloß, inliegend 23 Sgr., auf dem Buttermarkte am Donnerstage verloren worden. Der Finder wird ersucht, den Beutel nebst Inhalt gegen angemessene Belohnung in der Exped. d. Anzeigers abzugeben.

[4306] Zu Michaeli ist eine Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Wo? sagt d. Exped. dieses Blattes.

[4312] Vor dem Reichenbacher Thore No. 486 d. ist eine Stube mit Stubenkammer zu vermieten.

[4313] Unter-Langengasse No. 230. ist eine meublirte Stube zu vermieten und gleich zu beziehen.

[4314] Eine Stube mit Möbel ist in No. 11. zu vermieten.

[4300] **Sonntag den 23. Sept. Bienenverein in Stangenhain. S ä g l i s.**

[4315] Das verbreitete Gerücht, ich hätte veranlaßt, daß der verw. Frau Auct. Wiesner die von ihr neulich angekündigte Auktion untersagt worden, erkläre ich für eine freche Lüge. **Gürthler, Auct.**

[4329] **IS** Da mir zu Ohren gekommen, daß einige von meinen nummehr deshalb entlassenen Aufwartungen für verabreichte Speisen und Getränke mehr von den geehrten Gästen gefordert, als der von mir festgesetzte Preis beträgt, so bringe ich hiermit zur Kenntniß des geehrten Publikums, daß das Glas einfaches Bier nie anders als 1 sgr., Waldschlößchen 1½ sgr. u. s. w. gekostet hat, und daß von heut ab eine Speisetafel am Schanklokal jedem geehrten Gast die Preise der Speisen und Getränke selbst ersehen läßt.

Sollte sich das Wetter günstiger gestaltet haben, so ladet auf heute den 16. September zu frisch-bäcknem Kuchen ergebenst ein  
**der Infulaner.**

[4316] Eingetretener Verhältnisse wegen findet Sonntags den 16. kein Tanzvergnügen in Rauschwalde statt.  
**Thomas.**

[4285] **Sonntag, den 16. Sept., Nachmittags 3½ Uhr, Concert und Abends Tanzmusik, wozu ergebenst einladet**  
**Entrée à 1¼ Sgr.** **Ernst Held.**

[3822] Sonntag den 16. Sept. ladet zum Tanzvergnügen die **Brauerei zu Hennersdorf** ergebenst ein.  
Im Austr.: **Kluge.**

[4181] Auf kommenden Sonntag lade ich alle Liebhaber zu einem **Jungfernstechen** ergebenst ein.  
**Hüttig, Schänkwirth in Hennersdorf.**

[4307] Sonntag den 16. d. M. wird bei Unterzeichnetem das **Erntefest** gefeiert, wobei für guten Kuchen und Getränke bestens gesorgt sein wird. Einem recht zahlreichen Besuche sieht entgegen  
**Carl Günzel in Ober-Ludwigsdorf.**

[4330] Für die Abgebrannten in Bissa sind ferner eingegangen: von Hrn. Partikulier M. 1 thlr., Hrn. Oberbürgermeister Jochmann 2 thlr., Hrn. Stadtrath Junk in Magdeburg und dessen Vater, dem Consist.-Rath Dr. Junk, 10 thlr., Schankwirth Wehlte 10 sgr. **R ö h l e r.**